

GE - EGGING

- Schnitzeljagd mal anders -

Ein Angebot für Jung und Alt der Evangelischen Kirche Engelskirchen 22.03 –11.04.2021

Ostern ist ein schönes Familienfest: Dekorieren, Eier suchen, Süßigkeiten essen. Aber war da nicht auch irgendwas mit Jesus die Ursache für Ostern? Das erlebst Du spielerisch beim GEO-EGGING und hast nebenbei noch Spaß an der Bewegung in der Natur und an den Rätseln.

Beim GEO-EGGING, dem Geo-Caching (geo = griechisch „Erde“ und cache = engl. „geheimes Lager“) zur Osterzeit, geht es darum, in freier Natur versteckte Behälter mithilfe von GPS zu finden und anschließend am selben Ort wieder abzulegen. Das GEO-EGGING ist ein Multi-Cache. Es existieren sechs Verstecke, die aufeinander aufbauen und einen schönen ungefähr eineinhalbstündigen Spaziergang von etwa 5 km in Engelskirchen garantieren.

Du brauchst einen Kugelschreiber plus Notizblock und ein Smartphone oder anderes Navigationsgerät, das GPS beherrscht. Um die Koordinaten zu finden, gib beispielsweise über „google maps“ oder „google“ die Koordinaten (siehe unten) im Suchfeld ein und schon wirst Du von Deinem Standort zum ersten Versteck geleitet. Des weiteren helfen „Wortspiele“, den Behälter (oder Verpackung mit Hinweis auf das nächste Versteck) ausfindig zu machen.

So wird die Schatzsuche sicher zum Erfolg

1. Rücksicht auf die Natur: Bei der Suche gilt: Zerstöre die Umwelt nicht, hinterlasse keinen Müll.

2. Unentdeckt bleiben:(Verhalte dich möglichst unauffällig.) Zum einen möchte man anderen Geocachern nicht in die Quere kommen und ein Cache-Versteck verraten. Zum anderen können „Muggel“ (Passanten, die nicht mit dem Geocaching-Trend vertraut sind) misstrauisch auf eine herumschleichende, suchende Person reagieren. Man sollte sich daher normal verhalten, um „Muggel“ nicht zu beunruhigen.

3. Sicherheit geht vor: Warnschilder sollten nie missachtet werden. Das gilt sowohl für die eigene Sicherheit, als auch die der anderen. Diese GEO-EGGING-Tour ist familienfreundlich angelegt und liegt an offiziellen Wander-Wegen.

4. Cache so verlassen, wie man ihn vorgefunden hat: Um zu gewährleisten, dass der nächste Suchende ebenfalls Spaß am Cache hat, sollte ein Geocache immer genauso hinterlassen werden, wie er gefunden wurde. Solltest Du entdecken, dass ein Cache-Standort verändert oder beschädigt wurde, nimm bitte Kontakt mit dem Cache-Eigentümer (0176-23642819/ Claudia) auf.

5. Besuch im jeweils dabei liegenden Logbuch eintragen: Es ist wichtig! So wird nämlich garantiert, dass derjenige den Cache auch wirklich gefunden hat.

Nun geht's endlich los: Den Hinweis auf das 1. Versteck findest Du im Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Engelskirchen, auf der Homepage unter www.kirche-engelskirchen.de und in den regionalen Medien. Der Hinweis besteht aus einem Teekesselchen - ein klassisches Wortspiel, bei dem ein Wort mit mehreren Bedeutungen erraten werden muss.

1. Versteck:

- Teekesselchen: „Farbe im Kartenspiel“/ „ugs. Rücken“/ „Symbol“

- Koordinaten: N 50.983312 E 7.418217

Ganz viel Spaß wünscht Claudia